

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Anfrage

Fulda, 05. Februar 2018

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

Nach dem Bericht der Medien aus dem November 2017 können die Inhaber der Ehrenamtskarte für sich und eine Begleitung einen kostenlosen Theaterbesuch in Anspruch nehmen. Dies gilt nach dem Bericht sowohl für Einwohner der Stadt Fulda als auch des Landkreises.

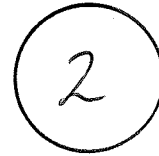
In wie weit beteiligt sich der Landkreis Fulda an den Kosten der Theaterkarten?

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Eing.: - 7. Feb. 2018

Ke.



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Anfrage

Fulda, 05. Februar 2018

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

Warum wurden auf dem Parkplatz des Schwimmbades Rosenau Bodenuntersuchungen durchgeführt?

Welche Baumaßnahmen sind dort geplant?

Stehen mögliche Baumaßnahmen in Zusammenhang mit der Bebauung des Geländes Löhertor und/oder einer anderen Ausrichtung der Nutzung des Parkhauses Rosengarten?

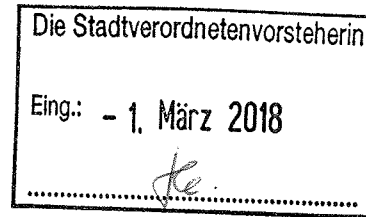
Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Stadtverordneter Fulda

Kay Wehner - Am Eisweiher 28 - 36039 Fulda - Kay.Wehner@mail.de

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Magarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



3

Fulda, 02. März 2018


SCHRIFTLICHE ANFRAGE SVV 19.03.2018

Ausgabe von Wohnberechtigungsscheinen und Wohngeld 2016/2017

Der Stadtverordnete Wehner fragt hierzu den Magistrat:

1. Wie viele Personen haben in den vergangenen zwei Jahren (2016, 2017) einen Wohnberechtigungsschein beantragt und wie viele Personen bezogen sozialen Mietzuschuss in der Stadt Fulda?
2. Wie viele Anträge auf einen Wohnberechtigungsschein wurden in den Jahren 2016 und 2017 gestellt und davon bewilligt?
3. Liegen dem Magistrat zahlen der Wohnungsbaugesellschaften in Fulda vor, wie lange die durchschnittliche Wartezeit auf eine Sozialwohnung in der Stadt Fulda beträgt?

Stadtverordneter


Kay Wehner

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Stadtschloss

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Fulda, 02.03.2018

ANFRAGE


Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die CWE Fraktion stellt folgende Anfrage:

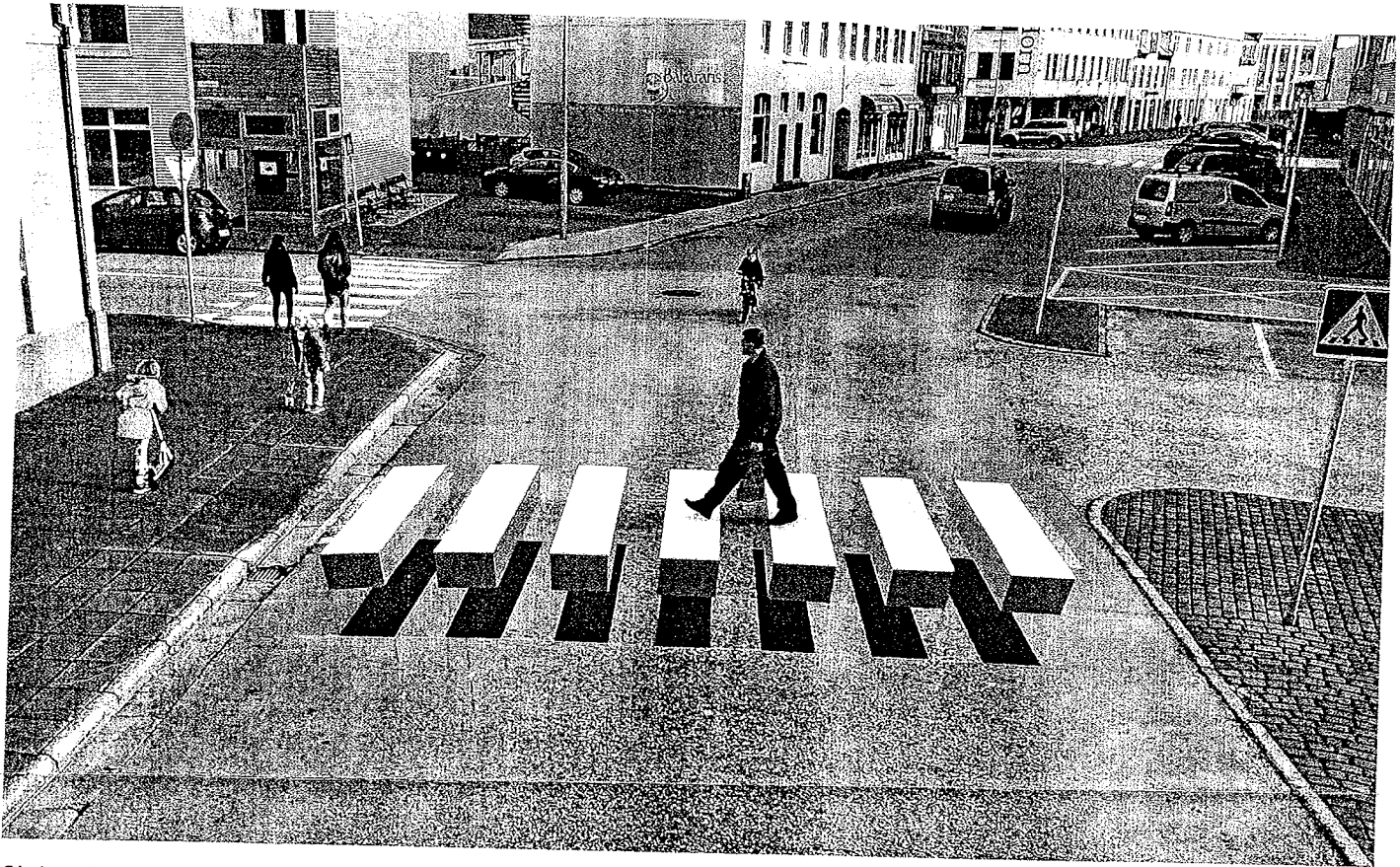
Sieht der Magistrat die Möglichkeit, in Zukunft, alte ausbesserungswürdige oder bei neu anzulegenden Zebrastreifen (im Stadtgebiet) – eine neue „Art“ Zebrastreifen – in der sogenannten dreidimensionalen Optik zu verlegen?

Möglicherweise kann eine bessere Verkehrssicherheit hergestellt werden.

Diese Art Zebrastreifen, die durch Irritation wirkt, wurden bereits in Island aber auch Städten wie Madrid oder u.a. in Braunschweig erfolgreich getestet und eingeführt.

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn



Sicher in der Schweb Irritation wirkt. Darauf setzt die kleine Gemeinde Isafjordur in Island, wenn es um die Sicherheit ihrer Fußgänger geht. Ein neuer Zebrastreifen wurde in dreidimensionaler Optik auf den Asphalt gezeichnet. Es scheint, als würden die weißen Quader in der Luft schweben und die Straße blockieren. Diese optische Täuschung soll mehr Auto-

fahrer dazu bringen, abzubremser und langsamer auf den Übergang zuzufahren. Ähnliche Projekte gab es bereits in anderen Ländern. In Madrid beispielsweise sollten Farben die Verkehrssicherheit für Kinder erhöhen. Im Rahmen eines Street-Art-Projekts wurden Zebrastreifen vor Schulen mit bunten Mustern versehen.

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

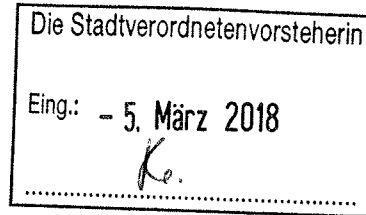
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Stadtschloss

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6790179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de



Fulda, 02.03.2018

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion stellt folgende Anfrage:

Viele Schüler des Schulviertels im Bereich der Ferdinand-Braun Schule und der Richard-Müller Schule, überqueren in größeren Strömen täglich die Magdeburger Str. in Richtung Pfaffenpfad. Hier ist es laut Schüleraussagen schon mehrfach zu gefährlichen Situationen mit fahrenden Autos gekommen.

Sieht die Stadt die Möglichkeit die Gefahr durch Baumaßnahmen wie einer Fußgängerinsel oder sonstigen Überquerungshilfen zur verringern?

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/679 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de



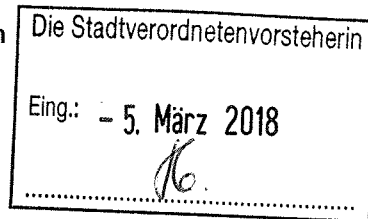
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Stadtschloss

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Fulda, 02.03.2018

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion stellt folgende Anfrage:

Der Plattenbelag am Karstadtplatz zeigt stellenweise größere Ausbrüche und Löcher auf.

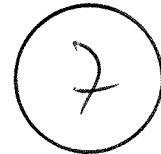
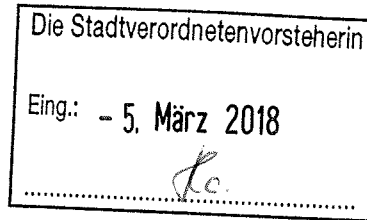
Wie wird die Stadt die Schäden bearbeiten bzw. ist ein Austausch von defekten Platten möglich?

In welchem Zeitraum können die Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden?

Können die Reparaturarbeiten von der Stadt Fulda in Eigenregie durchgeführt werden?

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Anfrage

Fulda, 26. Februar 2018

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

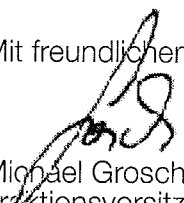
Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

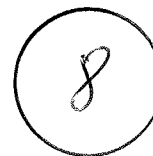
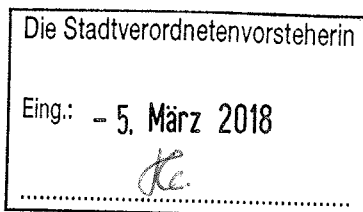
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie ist der Sachstand bei den Baumaßnahmen der Feuerwehr Fulda Mitte?
2. Habt die Feuerwehr bzw. der Rettungsdienst Zugriff auf die Ampelsteuerung, um im Falle eines Einsatzes eine „grüne Welle“ zu erzeugen?

Mit freundlichen Grüßen



Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Anfrage

Fulda, 26. Februar 2018

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

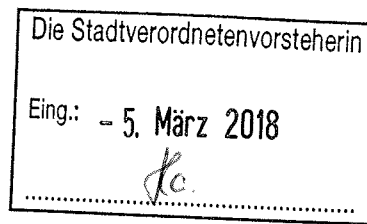
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wurde bei der Geschwindigkeitsreduzierung in der Niesiger Straße die Einrichtung von 40 km/h geprüft?
2. Welche Grundlagen wurden für die Feststellung einer „Lärmreduktion“ genutzt?
3. Wurden Messungen von Verkehrszahlen und Lärmpegeln vor und nach der Umstellung durchgeführt?

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Anfrage

Fulda, 26. Februar 2018

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Verbleibt die Deutsche Post AG als Mieter im nun im Eigentum von Stadt und Landkreis Fulda stehenden Gebäudes am Heinrich-von-Bibra-Platz?
2. Betrifft dies den Kundenverkehr und/oder die Sortierung?

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 5. März 2018
H.

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda Schlosstrasse 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A



Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
5.3.2018

A N F R A G E

Die Bundesregierung hat angekündigt, zur Entlastung des Wohnungsmarktes verstärkt Grundstücke, die im Besitz des Bundes sind, zu veräußern.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie viele Grundstücke – bebaut und unbebaut – sind im Besitz des Bundes?
→ im Stadtgebiet Fulda
2. Welche Grundstücke wären für eine Vermarktung interessant?:

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter
Peter Jennemann



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 5. März 2018
He.

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA



Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, 05.03.2018

ANFRAGE

Zum 9. November 2018 jährt sich zum 80. Mal die Reichspogromnacht. Zu der jährlichen Gedenkveranstaltung ist ein würdiges Gedenken vor der ehemaligen Synagoge immer wieder gelungen. Außerhalb solcher Anlässe wird die Würde dieses Gedenkortes leider oft nicht hinreichend gewahrt. So ist immer wieder zu beobachten, dass vor der Gedenktafel Autos geparkt, Fahrräder oder Mülltonnen abgestellt werden.

Die SPD-Fraktion fragt daher:

Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, dauerhaft ein würdevolles Gedenken zu ermöglichen?

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

J. Wulff

Berichterstatter:
Jonathan Wulff



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 5. März 2018

ke.

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A



Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 6.3.2018

ANFRAGE

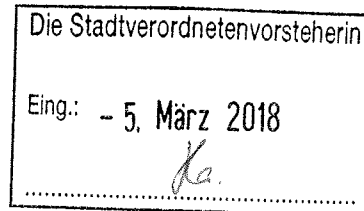
Zur Stärkung des Öffentlichen Nahverkehrs beantrage die SPD-Stadtverordnetenfraktion vor einem Jahr, dass die Stadt, der Kreis und die Klinikum Fulda gAG für ihre Beschäftigten die Möglichkeit zur Nutzung eines Job-Tickets schaffen.

Die SPD-Stadtfraktion fragt den Magistrat:

1. Gibt es inzwischen Signale, dass auf Landesebene eine Verbundlösung von Städten, Gemeinden und Landkreisen für ein gemeinsames kommunales Jobticket möglich werden kann?
2. Sind in der Zwischenzeit Gespräche mit dem Landkreis und dem Klinikum über ein gemeinsames Jobticket geführt worden? Wenn ja, mit welchem Ergebnis, wenn nein, warum nicht?

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter
H.-J. Tritschler



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
5.3.2018



A N F R A G E

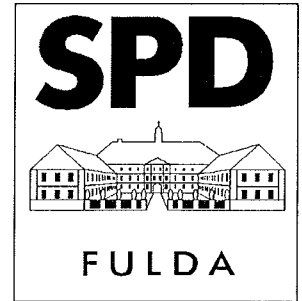
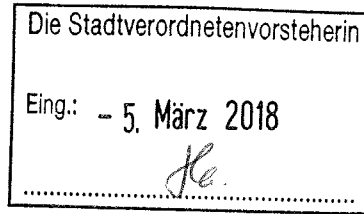
Die Sanierung der ehemaligen Mülldeponie in Bronnzell verzögert sich immer weiter.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

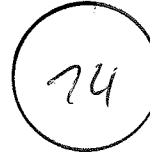
Wann ist mit dem Beginn einer Sanierung zu rechnen?

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter
Peter Jennemann



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A



Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, 06.03.2018

A N F R A G E

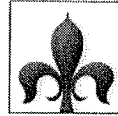
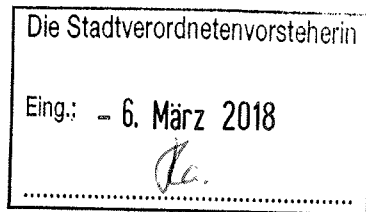
Laut Medienberichten sind an hessischen Schulen hunderte Lehrerstellen nicht besetzt und der Anteil der Lehrkräfte mit einer nicht dem Schultyp entsprechenden Qualifikation steigt stetig. Stundenausfall und sinkende Unterrichtsqualität sind die Folge.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda,

1. Sind aktuell alle Lehrer-Planstellen an den städtischen Schulen, insbesondere Berufsschulen, Grundschulen und Förderschulen, besetzt?
2. Gibt es Vakanzen im Bereich der Schulleitungen?
3. Wird der Schulsport im vorgesehenen (Soll-)Stundenmaß erteilt?

Jonathan Wulff
-Fraktionsvorsitzender-

Berichterstatter:
Peter Makowka



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: stefan.grauel@t-online.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, den 05.03.2018

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
für die Stadtverordnetenversammlung am 19.03.2018

ANFRAGE

Die CDU Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat um die Arztpraxis des Herrn Dr. Ranze in Johannesberg weiterzuführen ? bzw. den Arztstandort zu erhalten.

Berichterstatteerin: Heike Kleemann

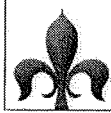
Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A.(Stefan Grauel)

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 6. März 2018

Ke.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: stefan.grael@t-online.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, den 05.03.2018

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
für die Stadtverordnetenversammlung am 19.03.2018

A N F R A G E

Thema: Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte (UBUS) an Grundschulen

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die Hessische Landesregierung hat die Einrichtung von 700 Stellen für unterrichtsbegleitende Sozialarbeit angekündigt. 400 dieser Stellen sind für die Entlastung der Lehrkräfte an Grundschulen vorgesehen.

Die CDU Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

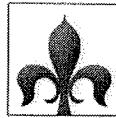
Ist bereits absehbar, in welchem Umfang die Grundschulen der Stadt Fulda hiervon profitieren?
Kann explizit ein Stellenschlüssel für die Fuldaer Grundschulen ausgewiesen werden?

Berichterstatter: Thomas Hering

Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A.(Stefan Grauel)

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 6. März 2018
Ke.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: stefan.grauel@t-online.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, den 05.03.2018

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
für die Stadtverordnetenversammlung am 19.03.2018

A N F R A G E

Zur SV am 27.03.2017 beantragte die CDU Fraktion das der Magistrat Gespräche mit dem Klinikum in Fulda zur Einrichtung einer augenärztlichen Notaufnahme aufnehmen solle. In der Magistratsvorlage 172/2017 wurde dem Antrag entsprochen.

Die CDU Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

Wie ist der aktuelle Stand in dieser Angelegenheit ?

Berichterstatterin: Patricia Fehrmann

Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A.(Stefan Grauel)

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 6. März 2018
<i>Ke.</i>



06.03.2018

ANFRAGE SVV 19.03.2018

Entschädigung für "arisierte" Immobilien und Unternehmen

Auf Basis der menschenverachtenden Nürnberger Gesetze waren Bürger*innen jüdischen Glaubens oder Herkunft während der Naziherrschaft zum Verkauf ihrer Immobilien und Unternehmen gezwungen – noch dazu unter Wert oder es wurden "freiwillige" Notverkäufe getätigt, um den Zwangsmaßnahmen zuvorzukommen oder es wurde gleich gänzlich enteignet. Die rechtmäßigen Eigentümer*innen bzw. ihre Erben – für erbenloses und nicht mehr beanspruchtes Vermögen haben sogenannte jüdische Nachfolgeorganisationen einen Anspruch geltend gemacht - können für dieses finanzielle Unrecht Entschädigung verlangen.

Wir fragen den Magistrat:

1. Gibt es noch anhängige Verfahren?
2. Wurden für die Kaufhäuser Wertheim und Baer und das Grundstück der zerstörten Synagoge sowie für die daran angrenzenden Immobilien Entschädigungen gezahlt?
3. Inwieweit ist das Nachkriegskapitel "Entschädigung für sogenanntes arisiertes Vermögen" (Enteignungen, Zwangsverkäufe, Notverkäufe ...) in Fulda aufgearbeitet?


Ute Riebold

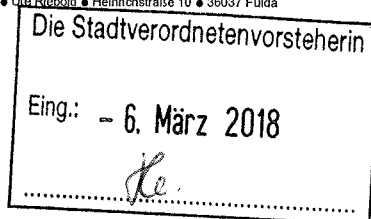
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



06.03.2018

ANFRAGE SVV 19.03.2018

Sondernutzungsgebühren für religiöse, kulturelle und gemeinnützige Zwecke

In Punkt 3.01 der "Anlage zur Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Fulda – Gebührenverzeichnis – Sondernutzungsgebühren im Stadtgebiet" heißt es: "Sondernutzung für religiöse, kulturelle und gemeinnützige Zwecke bis 50,00 €/Tag". "Bis 50,00 €/Tag" kann auch 0,00 €/Tag bedeuten.

Wir fragen den Magistrat:

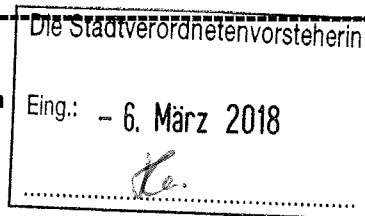
Nach welchen Kriterien wird entschieden, ob eine Gebühr erhoben wird bzw. wie hoch diese jeweils ist?


Ute Riebold

Stadtverordnete der REP Fraktion Stadt Fulda

von 1994 bis 31.12.2017 Die Republikaner

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA



Anfrage I (7/2018)

Bez.: SVV am Montag, den 19.03.2018

Betr.: Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen

für die (digitalen und „analogen“) Sitzungsunterlagen

Die Stadtverordneten der REP- Fraktion Fulda fragen hiermit an, ob der Magistrat nicht den Sitzungsunterlagen ein Inventarverzeichnis und den einzelnen Sitzungsunterlagenseiten mit Seitenzahlen durchnummerieren könnte.

Das Einfügen einer Seitenzahl würde das Auffinden der einzelnen Bezugnehmungen, der Zitate und einer Verfolgung des Gesprächs vereinfachen. Der Aufwand wäre einfach umzusetzen. Durch einen Klick im PDF- Programm. hätten es die Nutzer von Tablets in Sitzungen einfacher.

Gerade in Anbetracht auf die sich verbreitende Nutzung von Tablets würde das schnelle Finden immer mehr Stadtverordneten nutzen

Berichterstatter: Herr Jens Kubesch, Stadtverordneter

A.J. Rummel



Stadtverordneter u. Fraktionsvorsitzender

Fulda, den 6.03.2018

Stadtverordnete der REP Fraktion Stadt Fulda

von 1994 bis 31.12.2017 Die Republikaner

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 6. März 2018
ke.

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA

21

Anfrage II (9/2018)

Bez.: SVV am Montag, den 19. März 2018

Betr.: Erläuterungen in der Haushalts-Satzung

Schaut man sich die Seiten der Haushaltssatzungen die letzten Jahre an, stellt man fest, daß auf vielen Seiten der Haushaltssatzungen keinerlei an Erläuterung standen.

- 1.) Wäre es nicht möglich auf den Seiten auf welchen noch keine Erläuterungen stehen, Erläuterungen sukzessive anzufügen?
- 2.) Bestehende Erläuterungen ggfs. noch künftig mit weiterem Text zu ergänzen?
- 3.) Die Erläuterungen auf Seite 271 der Haushaltssatzung 2017 des Produktbereiches 04-70-20 Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen zumindestens für die Haushaltssatzung 2019 wieder anzufügen?

Berichterstatter:

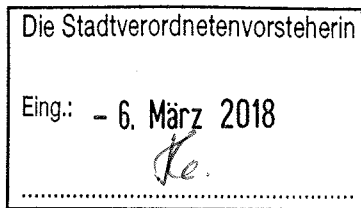
A.J. Rummel



Stadtverordneter u. Fraktionsvorsitzender

Fulda, den 6.03.2018

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

36037 Fulda
Schlossstraße 5



An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 05.03.2018

Anfrage

Sondernutzungsgebühren für religiöse, kulturelle und gemeinnützige Zwecke

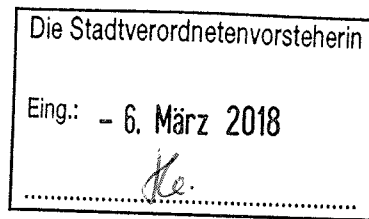
In der "Anlage zur Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Fulda – Gebührenverzeichnis – Sondernutzungsgebühren im Stadtgebiet" heißt es: "Sondernutzung für religiöse, kulturelle und gemeinnützige Zwecke bis 50,00 €/Tag".

Ich frage den Magistrat:

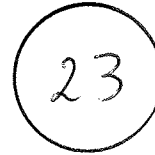
1. Welcher Betrag wurde bei Beantragung von Infoständen seit 2012 Verbänden und Vereinen, die sich religiösen, kulturellen und gemeinnützigen Zwecken widmen abverlangt?
2. Nach welchen Kriterien wird entschieden, ob eine Gebühr erhoben wird bzw. wie hoch diese jeweils ist?
3. Hat sich für einzelne Vereine und Verbände an der Höhe der Gebühren im letzten Jahr verglichen mit den Vorjahren eine Änderung ergeben?

Karin Masche

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 05.03.2018

Anfrage

Belastungen durch Stickstoffdioxid

Ich frage den Magistrat:

1. In welchen Jahren wurden die Grenzwerte für Stickstoffdioxid (Jahresmittel) in Fulda überschritten?
2. Welche gezielten Maßnahmen zur Reduzierung dieser Schadstoffe wurden in Fulda ergriffen?
3. An wie viel Tagen im Jahr 2018 wurden bereits Tageshöchstwerte für Stickstoffdioxid über den zulässigen Grenzwerten gemessen?

A handwritten signature in cursive script that reads "Karin Masche".

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Dajana Andre
Robert-Kircher-Straße 25
36037 Fulda
dajana.andre@gmx.de

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda | Stadtfraktion
Dajana Andre | Robert-Kircher-Straße 25 | 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenversammlung

Eing.: - 6. März 2018

Ka

24

06.03.2018

**Anfrage
SVV 19.03.2018**

Fehlbelegung von sozialgebundenen Wohnraum

Vor einiger Zeit wurde vom Wohnungsamt Fulda ein Fragebogen an alle Mieter und Mieterinnen sozial gebundenen Wohnraums versandt, um mögliche Fehlbelegungen feststellen zu können und eine eventuelle Fehlbelegungsabgabe zu prüfen.

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda fragt den Magistrat:

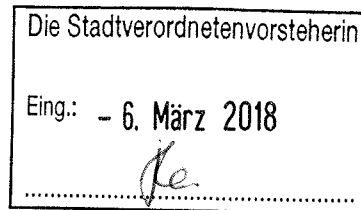
1. Wie hoch ist die Fehlbelegung von sozialgebundenen Wohnraum im Stadtgebiet?
2. Warum wurde bisher keine Fehlbelegungsabgabe in der Stadt Fulda erhoben, obgleich dies in Hessen vorgeschrieben ist?
Gesetz über die Erhebung einer Fehlbelegungsabgabe in der öffentlichen Wohnraumförderung (Fehlbelegungsabgabe-Gesetz – FBAG | gilt seit 10.12.2015 bis 31.12.2020)
3. Welche Möglichkeiten sieht die Stadt, Fehlbelegungen des sozialgebundenen Wohnraums zu vermeiden?

D. Andre

Dajana Andre

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de



Fulda, 06.03.2018

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Anfrage

Am 3. März war der Tag des Artenschutzes. Fulda leistet wie inzwischen 181 Kommunen durch den freiwilligen Verzicht von Glyphosat einen wichtigen Beitrag dazu.

Es gibt jedoch viele weitere Insektizide und Herbizide, die Insekten wie z.B. Bienen töten bzw. schädigen oder direkt deren Lebensraum und Nahrungsgrundlage vernichten. Chemisch-synthetische Mittel sind mitverantwortlich für das verheerende Insektensterben.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Werden in den Grünflächen zur Wildkräutervermeidung und deren starker Ausbreitung noch umwelt- und gesundheitsschädliche Pestizide eingesetzt? Und wenn ja, kommen diese hochtoxischen Stoffe auch auf Spielplätzen und Sportanlagen und in deren Umfeld zum Einsatz?
2. Welche Alternativen zum übermäßigen Wuchs von Wildkräutern setzt die Stadt Fulda ein?
3. Durch die intensive Landwirtschaft werden Blühpflanzen zunehmend verdrängt. Durch die aktive Kultivierung des Städtischen Raumes ist dieser ein wichtiger Rückzugsort für Bienen und andere Insekten geworden. Welche Maßnahmen unternimmt das Grünflächenamt, um dies intensiv zu fördern?

Pia Groß

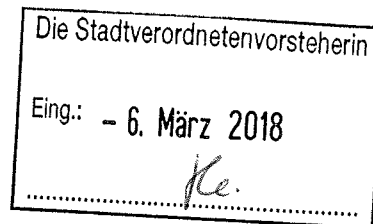
i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

26

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 06.03.2018

36037 Fulda

Förderfähige Maßnahmen Klima-Kommune Fulda

Seit Oktober 2017 gehört Fulda zum Kreis der hessischen Klima-Kommunen. Die Landesregierung hat den integrierten Klimaschutzplan 2025 (iKSP) im letzten Jahr verabschiedet und damit die Grundlage für klimagerechtes Regierungshandeln in Hessen geschaffen. Um die Treibhausgasemissionen bis 2025 um 30% zu senken, setzt die Landesregierung auf das Mitwirken der Kommunen. Neben den bereits vorhandenen Mitteln stehen für die erste Umsetzungsphase 140 Millionen Euro für prioritäre Maßnahmen zur Verfügung. Klima-Kommunen werden in besonderer Weise gefördert.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

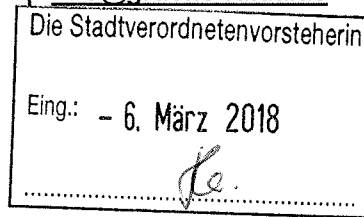
1. Hat die Stadt Fulda sich seit Oktober letzten Jahres um Förderung von Klimaschutzmaßnahmen im Verkehrssektor beim Land Hessen bemüht?
2. Nutzt die Stadt Fulda als Oberzentrum der Region das Angebot des Landes Hessen und erarbeitet ein Konzept, um zukünftig flexible und bedarfsorientierte Mobilitätsdienstleistungen in das bestehende ÖPNV-Konzept zu integrieren?
3. Sieht die Stadt Fulda sich in der Verantwortung, analog zur Einführung des Jobtickets für Landesbedienstete, ein Job-Ticket für städtische Mitarbeiter einzuführen - auch wenn hier keine Mittel des Landes zur Verfügung stehen, um der Zunahme des MIV entgegen zu wirken und um letztendlich das Klimaschutzziel des Landes Hessen zu erreichen?

Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

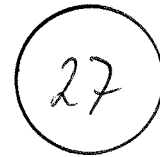
info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 06.03.2018

36037 Fulda



Anfrage Bekämpfung der Spielsucht

Trotz der Spielapparatesteuer und der Schließung von 7 Spielhallen gemäß dem städtischen Abschmelzungskonzept bleibt die Spielsucht ein akutes Problem, das sich bislang kaum signifikant verringert hat.

Andere Kommunen wie z.B. Frankfurt/M. und Obertshausen prüfen nun auf Empfehlung des Bundesverwaltungsgerichtes die Einführung einer Wettaufwandsteuer. Der Hessische Städtetag hat dazu eine Mustersatzung, auf deren Grundlage die Stadt Frankfurt/M. eine entsprechende eigene Satzung beschließen will. Das Ziel dieser Maßnahme bestehe, so der Frankfurter Bürgermeister und Kämmerer Uwe Becker, im Folgenden: „Mit der Wettaufwandsteuer wollen wir die Spielsucht präventiv bekämpfen. Vielleicht werden durch höhere Kosten Menschen abgeschreckt und verzichten komplett darauf, Wettbüros aufzusuchen.“ Besonders „Wettbüros, in denen auf Sportereignisse gesetzt werden könne, die dort auf Monitoren zu sehen seien“, sollen dabei in den Fokus genommen werden. Geplant ist, 3% je Wetteinsatz zu erheben (FAZ, 30.11.2017).

Auch in Fulda gibt es mittlerweile einige auf Sportereignisse spezialisierte Wettbüros.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

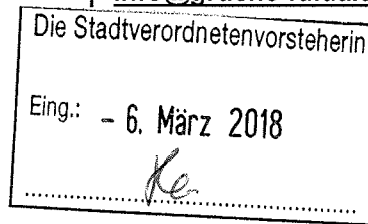
1. Prüft die Stadt Fulda ebenfalls eine entsprechende Wettaufwandsteuer?
2. Wenn ja, wann soll das der Fall sein?
3. Wenn nein, was plant die Stadt stattdessen, um effektiver gegen Spielsucht vorzugehen?

Ralf Zwengel

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de



An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 06.03.2018

36037 Fulda

Anfrage zum Einsatz emissionsfreier Fahrzeuge für Aufgaben des Grünflächenamtes der Stadt Fulda

Als Ergebnis des Nationalen Dieseltgipfels im August 2017 wurde zur Unterstützung der Kommunen bei der längerfristigen Gestaltung nachhaltiger und emissionsfreier Mobilität ein Fonds in Höhe von 1 Milliarde Euro aufgelegt. Fulda gehört zum Kreis der betroffenen Städte. Wichtiger Bestandteil der geförderten Maßnahmen ist auch die Umstellung des städtischen Fuhrparks auf emissionsfreie Fahrzeuge. Mittlerweile sind sog. „Streetscooter“ auf dem Markt, die insbesondere für die Aufgaben des Grünflächenamtes eine umweltfreundliche Alternative zu den Dieselfahrzeugen wären.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

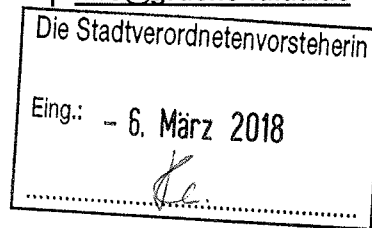
1. Soll dieses Ziel in den Masterplan „Green City Fulda“ aufgenommen werden?
2. Inwieweit wird dieses Ziel bei der Neuanschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, insbesondere auch von Kleintransportern im Betriebsamt schon jetzt umgesetzt?

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de



An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 06.03.2018

36037 Fulda

Anfrage Teilnahme Fulda Refill Stadt



Die Idee für Refill stammt aus der englischen Stadt Bristol. Ihren Weg nach Deutschland fand sie durch Stephanie Wiermann, Grafikerin und Webdesignerin. Sie brachte das Konzept nach Hamburg und wurde förmlich überrannt von Anfragen. Mehr als 50 Städte haben sich seit dem Start im März des vergangenen Jahres angeschlossen und es werden immer mehr: In weniger als einem Jahr ist Refill eine bundesweite Bewegung geworden. Zero Waste, also die Vermeidung von unnötigem Müll, ist schon lange ein Trend, vor allem bei umweltbewussten Großstädtern.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

Wie kann mit Unterstützung der Stadt Fulda diese beispielhafte Maßnahme bei uns gestartet werden?

Knut Heiland

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen